

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist

Sitzungstermin: Montag, den 08.09.2008
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 23:25 Uhr
Ort, Raum: Lindenhof Heist, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bernhard Siemonsen CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Helmut Buhr	FWH	Vertreter für GV Stubbe
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Frau Sylvia Marquard	FWH	stv. Vorsitzende
Herr Jürgen Neumann	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Jörg Schwichow	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Claudia Stamm CDU

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Verwaltung

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilfried Lockemann	CDU
Herr Robert Stubbe	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.08.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 1 der Einladung „Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder“ entfällt, da Herr Wilfried Lockemann nicht anwesend ist.

TOP 5 der Einladung „Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen“ entfällt, da alle eingetretenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Nachtragshaushalt berücksichtigt wurden.

TOP 16 der Einladung „1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008“ wird als neuer TOP 4 vorgezogen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008
Vorlage: 173/2008/HE/BV
4. I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 174/2008/HE/HH
5. Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V.
Vorlage: 167/2008/HE/BV
6. Antrag der CDU-Fraktion auf Anlage eines Babywaldes
Vorlage: 153/2008/HE/BV
7. Antrag der FWH-Fraktion auf Genehmigung eines Baby-Begrüßungsgeldes
Vorlage: 166/2008/HE/V
8. Antrag der FWH auf Einführung eines Ranzengeldes
Vorlage: 161/2008/HE/BV
9. Antrag der FWH auf Erhaltung des provisorischen Fußweges Große Twiete/Sportplatz
Vorlage: 164/2008/HE/BV
10. Antrag des TSV "Gut Heil" Heist auf Bezuschussung der Teilnahme der Sparte "Indiaca" an der Deutschen Meisterschaft
Vorlage: 155/2008/HE/BV
11. Verlängerung des Spätdienstes im Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 134/2008/HE/BV
12. Zuschuss zu den Kosten einer Eilklage zur Verhinderung einer Baugenehmigung für ein Kohlekraftwerk
Vorlage: 157/2008/HE/BV
13. Entgeltordnung der Gemeinde Heist für die Benutzung der Sporthalle
Vorlage: 158/2008/HE/BV

14. Verschiedenes
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

- Einige Mitglieder des Finanzausschusses weisen darauf hin, dass das Protokoll des vorangegangenen Bauausschusses in einigen Passagen den Verlauf der Sitzung nicht korrekt widerspiegelt. Herr Behrmann regt an, dass zunächst etwaige Änderungswünsche mit dem Bauausschussvorsitzenden Herrn Heppner abgestimmt werden und ggf. eine schriftliche Protokolländerung beantragt wird, die im nächsten Bauausschuss zu behandeln ist.

- Frau Marquard verweist auf den Tagesordnungspunkt 12 der Bauausschusssitzung, wonach die fehlende Aufstellung über die Flugdaten bemängelt wurde. Frau Marquard belegt, dass die Mitteilung der Flugplatz Uetersen GmbH während ihrer Vertretungszeit als stellvertretende Bürgermeisterin bereits am 08.08.2008 im Amt Moorrege eingegangen ist, so dass eine rechtzeitige Vorlage im Bauausschuss möglich gewesen wäre. Eine Klärung wird zur GV-Sitzung erwünscht.

- Der Vertreter Herr Buhr erkundigt sich nach den aktuellen Mitgliedern und Vertretern im Finanzausschuss. Herr Behrmann gibt ihm eine detaillierte Auskunft.

zu 2 Einwohnerfragestunde

An der Sitzung nehmen keine Einwohner teil. Die Fragestunde entfällt deshalb.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008

Vorlage: 173/2008/HE/BV

Auf die als **Protokollanlage Nr. 1** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des I. Halbjahres 2008 belaufen sich auf 189,86 €

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halb-

jahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 174/2008/HE/HH

Die wesentlichen Änderungen des 1. Nachtragshaushalt 2008 gemäß **Protokollanlage Nr. 2** werden erläutert.

Die erhöhten Personalkosten im Bereich des Deckungskreises 1, kommen durch den neuen Tarifabschluss zustande. Bislang enthielt der Deckungskreis eine Deckungsreserve, die für einen Tarifabschluss von 3 % ausgelegt war. Durch den tatsächlichen Tarifabschluss in Höhe von rd. 5 % fallen hier Mehrkosten an.

Die Erhöhung des Ansatzes im Bereich des Deckungskreises 3, Bewirtschaftungskosten, resultiert aus den allgemein gestiegenen Energiekosten.

Die Ansatzserhöhung um 15.000 € im Bereich der Geschäftsausgaben für die Bauleitplanung erfolgt, da die Planungen für ein Gewerbegebiet nun konkrete Formen annimmt.

Die Gewerbesteuereinnahmen sind gestiegen. Außerdem sind höhere Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen. Durch diese Faktoren ist die Gemeinde Heist in einer finanziell verbesserten Lage, was eine Anhebung der Gewerbesteuerumlage einerseits und eine erhöhte Kreisumlage andererseits zur Folge hat.

Durch die insgesamt positive Entwicklung im Verwaltungshaushalt kann die Zuführung zum Vermögenshaushalt um 42.000,00 € erhöht werden.

Anschließend werden die veränderten Ansätze im Vermögenshaushalt erläutert.

Im Bereich der Grundschule sind die Mehrkosten für die notwendige Lehrerzimmerinstandsetzung im Nachtragshaushalt berücksichtigt.

Die Bewässerungsanlagen für die Sportanlagen an der Hamburger Straße mussten mit Gesamtkosten von rd. 19.200 € erneuert werden, da ein Komplettausfall eintrat.

Außerdem erfolgte die Grundsanierung des Trainingsplatzes mit 14.100 € die bereits von den gemeindlichen Gremien beschlossen wurde.

Für die Erneuerung einiger Fußwege wurde im Nachtrag noch eine Summe von 15.000 € bereitgestellt, da sowohl der Bereich Buchenweg als auch Grauer Esel zur Ausführung gelangten.

Durch die veränderten Ansätze kommt es im Vermögenshaushalt zu einer Erhöhung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 13.500 €

Insgesamt beläuft sich der Verwaltungshaushalt auf 2.954.300 € Ein- sowie Ausgaben. Dies stellt eine Erhöhung um je 123.500 € dar. Der Vermögenshaushalt weist auf der Einnahme- sowie Ausgabeseite ein Volumen von 448.600 € auf. Dies beinhaltet eine Erhöhung um 58.300 €

Herr Behrmann mahnt im Rahmen dieser Entwicklung nach wie vor zur Sparsamkeit.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende I. Nachtragshaushaltssatzung, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 2.954.300 € und die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 448.600 € festgesetzt werden, zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**zu 5 Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V.
Vorlage: 167/2008/HE/BV**

Frau Stamm erläutert in Ihrer Funktion als Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales den Zuschussantrag. Sie stellt dabei die Einmaligkeit dieses Vereins im Kreis Pinneberg heraus. Frau Marquard begrüßt die Zuschussgewährung, da sie die Präventionsarbeit gerne in der Gemeinde erhalten möchte.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Wendepunkt e.V. für das Jahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 270,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**zu 6 Antrag der CDU-Fraktion auf Anlage eines Babywaldes
Vorlage: 153/2008/HE/BV**

Der Antrag auf Anlage eines Babywaldes wird grundsätzlich positiv bewertet. Wie bereits im Bauausschuss, herrscht im Finanzausschuss ebenfalls Uneinigkeit darüber, wo dieser angesiedelt werden sollte. Die Friedhofserweiterungsfläche sowie die gemeindliche Fläche am Fladweg werden als Standorte in Erwägung gezogen. Die Fläche am Fladweg ist bereits im Ökokonto enthalten und kann nur als Ausgleichsfläche genutzt werden, deshalb bietet sich das Gebiet sehr gut an. Der Bauausschuss soll im Rahmen der nächsten Sitzung über die Flächenauswahl beraten. Etwaige Mittel aus der Reetdachförderung sind dafür nicht zu verwenden, sondern die Kosten aus dem Haushaltstitel „Verschönerung des Ortsbildes“ zu decken. Am Beispiel des sog. „Hochzeitswaldes“ in Appen sind die zu erwartenden Kosten zu ermitteln.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt grundsätzlich die Errichtung eines Babywaldes. Der Bauausschuss soll die Flächenauswahl treffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 7

**Antrag der FWH-Fraktion auf Genehmigung eines Baby-Begrüßungsgeldes
Vorlage: 166/2008/HE/V**

Herr Lüders erläutert den Antrag eines Babybegrüßungsgeldes. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Symbolik eines solchen Geldes.

Herr Albrecht vertritt die Auffassung, dass ein Babybegrüßungsgelde wenig Wirkung hat und die Leistung nicht zur Aufgabe der Gemeinde gehört. Die Mittel könnten eine bessere Verwendung in den Kindergärten oder Schulen finden.

Frau Marquard weist darauf hin, dass mit dieser symbolischen Starthilfe die Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Heist bezeugt wird.

Herr De Biasi regt an, die örtlichen Gewerbebetriebe und Banken zu animieren Gutscheine o. ä. für Neugeborene zu gewähren.

Nach einer angeregten Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung ein Baby-Begrüßungsgeld in Höhe von 50,00 € einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

5-Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 8 Antrag der FWH auf Einführung eines Ranzengeldes
Vorlage: 161/2008/HE/BV

Der Antrag wird durch Frau Marquard erläutert. Dabei geht Sie besonders darauf ein, dass nicht jeder Erstklässler einen Anspruch auf Ranzengeld erhalten soll, sondern nur Familien gefördert werden, denen aufgrund ihrer finanziellen Situation es nur schwer möglich ist zusätzliche Belastungen auf sich zu nehmen. Als Kriterium für die Gewährung des Ranzengeldes wird die Inanspruchnahme von Sozialstaffelleistungen herangezogen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Leistung ist durch entsprechende Belege nachzuweisen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt ab dem Schuljahr 2009 / 2010 ein Ranzengeld in Höhe von 50,00 € einzuführen und im Haushaltsplan 2009 Mittel in Höhe von 500,00 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 9 Antrag der FWH auf Erhaltung des provisorischen Fußweges Große Twiete/Sportplatz
Vorlage: 164/2008/HE/BV

Der Vorsitzende verweist auf vorangegangene Beratung und Beschlussfassung im Bauausschuss. Die Erhaltung des provisorischen Fußweges Große Twiete/ Sportplatz wird für sinnvoll erachtet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Heist wird den provisorischen Fußweg im Bereich „Im Grabenputt / Große Twiete“ als Spazier- und Fußweg dauerhaft erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 10 Antrag des TSV "Gut Heil" Heist auf Bezuschussung der Teilnahme der Sparte "Indiaca" an der Deutschen Meisterschaft
Vorlage: 155/2008/HE/BV

Die Anzahl der Zuschussanträge hat in der letzten Zeit stetig zugenommen. Im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushalt 2006 wurde einvernehmlich die Reduzierung von Zuschüssen beschlossen. Lediglich im Rahmen der Jugendförderung ist keine grundlegende Einschränkung erfolgt. Im Übrigen wurde eine Einzelfallentscheidung für sinnvoll erachtet, um dann abzuwägen, ob der jeweilige Antrag zuschusswürdig ist. Seitens des Finanzausschusses wird für sinnvoll erachtet, dass lediglich für besonders herausragende Ereignisse ein Zuschuss zu gewähren ist.

Nach einer kurzen Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Teilnahme der Sparte „Indiaca“ an der Deutschen Senioren-Meisterschaft zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 11 Verlängerung des Spätdienstes im Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 134/2008/HE/BV

Frau Stamm gibt einen aktuellen Bericht ab und erläutert die Vorlage. Laut eines GV Beschlusses aus dem Vorjahr soll der Spätdienst weitergeführt werden, sobald fünf oder mehr Kinder daran teilnehmen möchten. Weitere Ausführungen ergeben, dass zur Zeit mehr Kinder angemeldet sind und somit die Aufhebung des Sperrvermerks für die finanziellen Mittel empfohlen wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt den Sperrvermerk aufzuheben, da ein Bedarf für einen Spätdienst im Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. festgestellt wurde.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

zu 12 Zuschuss zu den Kosten einer Eilklage zur Verhinderung einer Baugenehmigung für ein Kohlekraftwerk
Vorlage: 157/2008/HE/BV

Der Bürgermeister erläutert auf Nachfrage durch Herrn Buhr den näheren Sachverhalt. Er erklärt, dass nicht die Bürgerinitiative unterstützt wird, sondern ein betroffener Bürger. Diese lebt nur ca. 150 m entfernt von dem geplanten Gelände und hat deshalb die Chance zu einer Eilklage im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens. Die Bürgerinitiativen sowie die umliegenden Gemeinden unterstützen diese Vorgehensweise.

Herr Buhr bittet um Aufklärung, ob ein Grundsatzbeschluss der Gemeinde vorliegt, wonach eine Unterstützung von Bürgerinitiativen und Privatpersonen grundsätzlich abgelehnt wird. Der Finanzausschussvorsitzende Herr Behrmann verweist auf die Grundsatzbeschlüsse im Zuge der Haushaltskonsolidierungen, wonach allgemeine Zuschüsse eingeschränkt wurden.

Herr Redweik begrüßt die Entscheidung des Bürgermeisters, dass sich die Gemeinde an den Kosten mit einem Zuschuss beteiligt.

Hinweis der Verwaltung:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zum Haushalt 2006 hat die Gemeinde die allgemeinen Zuschussgewährungen deutlich eingeschränkt. Eine pauschale Bezuschussung von auswärtigen Vereinen und Verbänden wurde eingestellt. Die Gemeinde hat sich vorbehalten, in begründeten Einzelfällen über die Zuschussgewährung zu entscheiden (Einzelfallentscheidung).

Beschluss:

Der Finanzausschuss billigt die Gewährung eines Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu den Kosten für eine Eilklage im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens zur Verhinderung einer Baugenehmigung für ein Kohlekraftwerk.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 13 Entgeltordnung der Gemeinde Heist für die Benutzung der Sporthalle
Vorlage: 158/2008/HE/BV

Die vorliegende Entgeltordnung sowie die Berechnung der Nutzungsgebühr wird näher erläutert. Die Kalkulation der Nutzungsgebühr beruht auf den geschätzten Bewirtschaftungskosten und ist nach ca. 1 Jahr unter Berücksichtigung der tat-

sächlichen Kosten zu überprüfen. Bürgermeister Siemonsen weist darauf hin, dass der TSV Heist aufgrund der vertraglichen Regelung zunächst von einem Nutzungsentgelt freigestellt ist. Mit den Nutzern der Schulturnhalle wird ein separater Nutzungsvertrag geschlossen, der auch eine Haftungsregelung bei Schadensfällen beinhaltet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sporthalle zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

zu 14 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Von 22.05 Uhr bis 22.10 Uhr ist die Sitzung durch eine Pause unterbrochen.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12. September 2008

Jörg Behrmann

Jens Neumann

